

## Nachts im Museum

Am Samstag 07. Oktober 2023 ist es wieder soweit – bei der ORF Lange Nacht der Museen öffnen 7 teilnehmende Museen im Murtal von 18 – 01 Uhr ihre Pforte und laden zur nächtlichen Erkundungstour ein. Dabei bieten die Museen unserer Region ein Spezialprogramm, auf das sich Groß und Klein freuen kann.

## Ein Ticket, viele Möglichkeiten

Bei der Langen Nacht der Museen haben Besucher die Möglichkeit mit nur einem Ticket zum Preis von € 15,-- bzw. ermäßigt um € 12,-- Museen in ganz Österreich zu besuchen. Denjenigen, die in einer Nacht in nur einer Region bleiben möchten, steht ein Regionalticket um nur € 6,-- zur Verfügung. Für Kinder bis 12 Jahren ist der Eintritt frei.

## Bequeme Anreise

Der Tourismusverband Murtal hat einen Shuttleservice organisiert, der die Gäste bequem von Museum zu Museum kutschiert. Bereits hier wartet ein ganz besonderes Zuckerl auf die Besucher. Auf der Route Judenburg, Weißkirchen, Knittelfeld, Fohnsdorf fährt der Steyr 380 „Rüst“ Baujahr 1956 der Freiwilligen Feuerwehr Judenburg. So wird bereits die kostenlose Anreise zu den Museen zum Erlebnis. Selbstverständlich müssen auch die Besucher des Bergbaumuseums in Oberzeiring nicht auf einen Shuttleservice verzichten. Den kompletten Shuttelfahrplan finden Interessierte unter [www.murtal.at/langenachtdermuseen](http://www.murtal.at/langenachtdermuseen).

## Führungen, Rundfahrten, Rätselspaß und mehr

Die teilnehmenden Kulturhotspots des Murtals haben sich wie jedes Jahr eine Menge einfallen lassen und freuen sich schon auf wissbegierige und informationshungrige Besucher.

Dabei reicht das Museumsgebiet von Oberzeiring bis Knittelfeld quer durch die Region.

Im **Schaubergwerk Oberzeiring** erkunden die Besucher bei einer 75-minütigen Führung das still gelegte Bergwerk und begeben sich auf die Spuren des Bergbaus aus längst vergangenen Zeiten. Außerdem warten auf kleine und große Kinder jeweils um 19, 21 und 23 Uhr aufregende Märchenerzählungen im Bergwerk.

Rund um den Bergbau geht es auch im **Bergbaumuseum Fohnsdorf**. Am 5000m<sup>2</sup> großen Freigelände findet man allerlei Interessantes und Geheimnisvolles aus der Welt des einst tiefsten Braunkohlebergwerks der Welt. Die Gäste werden von den erfahrenen Museumsführern begleitet und bewegen sich zwischen dem 47 Meter hohen Förderturm, der 3600 PS starken Zwillingstandemfördermaschine und vielen weiteren bergmännischen Exponaten. Um 18:30 Uhr präsentiert das Museum eine Spezialführung zum Thema „Fossile Energie, quo vadis?“. Was wäre ein Bergwerksmuseum ohne Mineralien? Beim Mineralienratespiel gibt es für Kinder und Jugendliche tolle Preise zu gewinnen.

Mineralien stehen auch bei **Edelstein Krampf in Weißkirchen** im Mittelpunkt. Rund um die edlen Steine gibt es jede Menge zu erfahren, wie zum Beispiel Zusammensetzung, Vorkommen und Wirkung. Für Kinder gibt es hier eine Rätselrallye durch diese glanzvolle und spannende Welt. Musikalische Umrahmung und Snacks sorgen für entspannte und erholsame Stimmung.

Gleich 3 Museen warten in der historischen Stadt Judenburg auf euch. Im archäologischen **Museum Murtal** begeben sich Kinder ab 6 Jahren um 19:30 Uhr auf nächtliche Erkundungstour mit Taschenlampen. Hier wartet eine heimlich-unheimliche Reise in die Hallstattzeit auf die jungen Museumsbesucher. Um 22:30 Uhr stehen die Sagen aus dem Murtal im Mittelpunkt des Museumsgeschehens. Viele Geschichten ranken sich um die Region und jede birgt einen Funken Wahrheit in sich.

Rund um die Geschichte der Stadt geht es im **Stadtmuseum Judenburg**. Um 18 Uhr dürfen sich hier die kleinen Museumsbesucher auf eine interaktive Entdeckungsreise zum Thema von Wappen und Gulden begeben. Um 19:30 Uhr berichtet Stadthistoriker Michael Schiestl in seinem Vortrag „Frauen machen (Stadt-) Geschichte“ von einflussreichen Damen vom Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit. Um 21 Uhr wartet die „verpackte Geschichte“ auf die Teilnehmer der Langen Nacht der Museen. Die Führung in das Museumdepot ermöglicht einen Blick auf bislang ungehobene Schätze und wichtige Dokumente. Abschließend geht es um Null Uhr bei der Mitternachtsführung in die versteckten Ecken des Museums.

Old but Gold ist die Devise des **Puch Museums Judenburg**. Bitte Platz nehmen heißt es zwischen 18 bis 23 Uhr. Im Puch Haflinger (in dem schon Louis Hamilton über den Red Bull Ring chauffiert wurde) oder im Puch 500 geht es auf eine kurze Rundfahrt durch das nächtliche Judenburg. Außerdem gibt es ab 18 Uhr laufend Museums-Sonderführungen durch das erfahrene Team des Puch Museums. Gerne werden den Besuchern die Geheimnisse und Besonderheiten hinter Kultmarke Puch verraten.

Alles einsteigen heißt es auch im **Eisenbahnmuseum Knittelfeld**. Das einzigartige Museum an der „Kronprinz Rudolf-Bahn“ direkt am Murradweg beeindruckt mit einer aktuellen Sonderausstellung „Zug der Züge“ zum Thema 150 Jahre Eisenbahn in Österreich. Kinder können sich hier auf Schnitzeljagd begeben. Um 20 Uhr erzählt ein Diavortrag über die Arbeit im Eisenbahndienst, die durchaus häufig von Frauen übernommen wurde.

Die teilnehmenden Museen und der Tourismusverband Murtal freuen sich den zahlreichen Teilnehmern die spannenden Kulturschätze unserer Region präsentieren zu dürfen. Weitere Informationen zur Langen Nacht der Museen unter [www.murtal.at/langenachtdermuseen](http://www.murtal.at/langenachtdermuseen)

#### **Kontakt:**

Erlebnisregion Murtal, Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg

Tel.: +43 3577/26600

[www.murtal.at](http://www.murtal.at), [info@murtal.at](mailto:info@murtal.at)